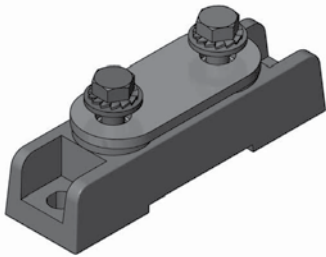


Stützisolatoren für die elektrischen Klemmen

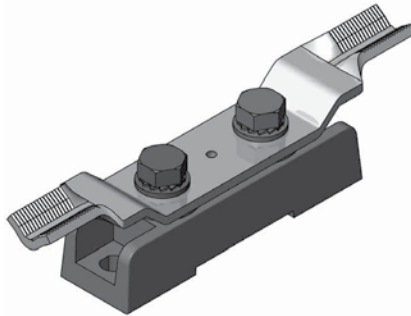
PROFIX PWS

PWS 12 • PWS 10

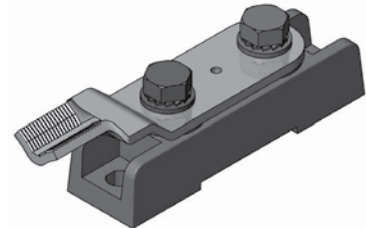
Die Isolatoren mit der Typbezeichnung PWS 10 und PWS 12 sind für die feste Befestigung und Herstellung der stromführenden Verbindung der vollen Kupferleiter oder der verseilten Kabelleiter in den elektrischen Niederspannungsanlagen bis 1 000 V entworfen.



Isolator PWS 12 + CUS 1



Isolator PWS 10 + CUS 2



Isolator PWS 10 + CUS 3

Technische Daten der Hersteller

Stützhöhe	28 mm
Gewicht	143 g +3 %
Betriebsspannung	1 000 V
Betriebstemperatur	- 40 °C bis +130 °C
Interne Durchschlagsspannung	20 kV
Externe Durchschlagsspannung	8 kV
Anzugsmoment der Schrauben bei PWS 12	6 N/m
Anzugsmoment der Schrauben bei PWS 10	6 N/m
Brennbeständigkeit	UL 94-VO
Prüfung durch die Glüh schleife	960 °C

Konformitätserklärung

Die Stützisolatoren PROFIX stimmen mit folgenden Anforderungen überein: TP 2002103, ČSN EN 60243-1:99, EN 60695-2- 11:0,1. Die Produkte sind vom EZÚ Prag attestiert. Nähere Informationen erhält man auf: www.prowatt.cz.

Konstruktion und Verwendung des Produktes

Der Körper des Stützisolators ist auf der Basis der Polyesterkompositen mit der Verstärkung durch die Glasfasern hergestellt. Der Isolator ist im oberen Teil mit zwei versenkten Muttern mit dem Gewinde M 12 versehen und unter der Typbezeichnung PWS 12 geliefert, oder mit Muttern M 10 versehen und unter der Typbezeichnung PWS 10 geliefert. Am Rande ist das Produkt mit zwei Bohrungen für seine Befestigung zur Konstruktion der elektrischen Anlage durch ein Paar Schrauben M 8 versehen. Die mechanische Festigkeit des Stützisolators und die Möglichkeit von der Befestigung der stromführenden Teile zur Konstruktion der Anlage in vier Verbindungspunkten stellt die Herstellung des mechanischen festen Konstruktionsknotens mit einer ausgezeichneten Richtungsstabilität sicher. Diese Lösung ersetzt im vollen Umfang die bisher verwendeten Konstruktionselemente aus dem

keramischen Material. Die Stützisolatoren der Baureihe PWS werden vom Hersteller durch das Hilfsverbindungsmaterial ergänzt, welches die Bildung der Eingangs- oder Ausgangsklemme der Schaltanlage ermöglicht:

- Die Verbindung der steifen oder flexiblen Leiter bei der Verwendung der Kupplung CUS 1, CUS 2, CUS 3.
- Die Kupplungen CUS 2, CUS 3 ermöglichen die Montage der „V“-Klemme mit der Möglichkeit vom Anschluss der Leiter bis zum Querschnitt von 240 mm².
- Direkte Verbindung mit der Verwendung des Kabelauges KU 50 mit dem verlängerten Anschlussstück.
- Die Verbindung der bloßen Leiter mit der Verwendung der Kupplung CUS 1.